



DIPLOMARBEITEN UNTER DER BETREUUNG DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTS-
UND BETRIEBSWISSENSCHAFTEN

Diplomarbeit von Helmuth MÜLLER

Thema: DIALOGORIENTIERTES INFORMATIONSSYSTEM FÜR DIE OFFERTKALKULATION EINES
MASCHINEN- UND STAHLBAUPROJEKTES

Betreuung: Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Manfred Reichl

Die in jeder Unternehmung immer mehr in den Mittelpunkt rückende Forderung, betriebliche Informationen möglichst schnell, lückenlos und ständig aktuell zur Verfügung zu haben, war der Anstoß für diese Arbeit. Es war das Grobkonzept eines Informationssystems für die Offertkalkulation zu entwickeln, wobei vor allem die notwendigen Eingabedaten, die erwünschten Ausgabeinformationen, die Schnittstellen zu anderen Unternehmungsbereichen und ein Datenflußplan als Ergebnisse zu erwähnen sind.

Ein wesentlicher Bestandteil war die Istzustandsanalyse. Dabei wurde vor allem Wert auf die detaillierte Erfassung und Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Offertkalkulation gelegt. Diese waren Ausgangspunkt für eine Schwachstellenanalyse, aufgrund derer die Zielsetzungen für das neue System in Zusammenarbeit mit den Benutzern formuliert wurden.

Voraussetzung, um eine EDV-unterstützte Kalkulation durchführen zu können, war die Existenz eines Sachnummernsystems und eine Erzeugnisgliederung.

Das erarbeitete Konzept beruht nun auf der Grundidee, daß Kostenwerte für sämtliche Erzeugnisse ermittelt und im jeweiligen Teilestammsatz abgespeichert werden. Von dort können die Benutzer die gewünschten Informationen jederzeit abrufen. Die Wartung der Daten erfolgt durch periodische Programmläufe, die das Up-dating mit geänderten Eingabedaten gewährleisten. Es soll noch erwähnt werden, daß auf Nachkalkulation und Kostenkontrolle gesondert eingegangen und abschließend ein grobstrukturierter Einführungsvorschlag vorgestellt wurde.